

n1023.n

RTY 1 8411 2001

D

Entravox Komplettpaket

Allgemeines • Installation • Montage • Inbetriebnahme • Türstation/Netzgerät • Service

GB

Entravox complete package

General information • Installation • Assembly • Start-up • Door station/power supply units • Service

F

Kit complet Entravox

Généralités • Installation • Montage • Mise en service • Station de porte/adaptateurs de secteur • Service

E

Paquete completo Entravox

Generalidades • Instalación • Montaje • Puesta en servicio • Estación de puerta/Fuentes de alimentación • Servicio

Bevor Sie weiterlesen...

Umgang mit dieser Unterlage

Diese Anleitung liefert Ihnen Informationen, die Sie zur Installation, Montage und Inbetriebnahme einer TwinBus Türsprechanlage benötigen. Es sind nur die im Inhaltsverzeichnis aufgeführten Geräte beschrieben.

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Gebrauch auf.

Erklärung der verwendeten Symbole

Gefahrenhinweise:



Gefahr!

Art und Quelle der Gefahr

Dieser Gefahrenhinweis warnt vor möglichen Personenschäden.



Achtung!

Art und Quelle der Gefahr

Dieser Gefahrenhinweis warnt vor Geräte-, Umwelt- oder anderen Sachschäden.

Wichtige Informationen:



Hinweis:

Dieses Symbol kennzeichnet keine Sicherheitshinweise, sondern gibt Informationen zum besseren Verständnis der Abläufe.



Dieses Symbol weist darauf hin, das akustische Signal eines Gerätes zu beachten. Durch die Tonlänge wird der Abschluss von Einstellungen quittiert.

Schaltplansymbole



Dieses Schaltplansymbol weist darauf hin, dass die Abschirmung der Leitungen durchverbunden werden muss.

Abkürzungsverzeichnis

ED	Etagendrücker
TÖ	Türöffner
UV	Unterverteilung

Klemmenbezeichnungen

a	Busklemme
b	Busklemme
ED	Etagendrücker
<u>ED</u>	Etagendrücker
a1	Hauptbuslinie
a2	Hauptbuslinie
a3	Hauptbuslinie

Angabe der Artikelnummern

Die Artikelnummer auf der Titelseite setzt sich aus vier Angaben zusammen:

- RTY Fertigungskennung
- 1 8411 Gerätenummer
- 20 Farbkennung
- 01 Länderkennung

► Nachfolgend ist jeweils nur die Gerätenummer angegeben.

Allgemeines

Leitungsnetz

Vorhandene Leitungen können als Busleitungen genutzt werden. Wir empfehlen folgende handelsübliche Leitungen:

- CAT 1 (bei Audio)
- CAT 3
- Fernmeldeleitung J-Y (St) Y
- Fernmeldeleitung J-2Y (z) Y mit Zugentlastung
- Fernmelde-Erdkabel längs und querwasserdicht

Leitungsführung

Es empfiehlt sich, die Busleitung von Teilnehmer zu Teilnehmer zu führen und an der Anschlussklemme der Geräte zu verbinden.

Alle Abschirmungen und freie Adern sind durchzuverbinden und auf Klemme b am TwinBus Netzgerät aufzulegen. Bitte verwenden Sie dazu geeignete, bauseitige Klemmen.

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussungen über die Leitungen zu vermeiden, muss auf getrennte Führung von Netz- und Schutzkleinspannung (TwinBus Leitung) geachtet werden. Bei der Installation ist ein Abstand von 10 cm einzuhalten. Bei gemeinsamer Leitungsführung in Installationskanälen ist ein Trennsteg einzusetzen.

Die Buslinien a/b dürfen nicht mit Abschlusswiderständen abgeschlossen werden.



Achtung!

Fehlfunktionen durch starke Magnetfelder.

In unmittelbarer Nähe der Netz- und Zusatzgeräte dürfen keine anderen Geräte mit starken Magnetfeldern (Schütze, Trafos, etc.) eingebaut sein. Durch induzierte Spannungsspitzen können Fehlfunktionen ausgelöst werden.

Maximale Leitungslängen

Der Schleifenwiderstand jeder TwinBus-Linie darf max. 20 Ohm betragen. Dies ergibt folgende maximale Leitungslängen:

Drahtdurchmesser in mm	0,8	0,6
Widerstand in Ohm/m	0,0349	0,0621
Leitungslänge zwischen TwinBus Netzgerät 1 7573 und Wohnte- fon	280 m	160 m
Leitungslänge zwischen TwinBus Netzgerät 1 7573 und Türstation (Beleuchtung)	60 m	30 m
Leitungslänge zwischen TwinBus Netzgerät 1 7573 und Türöffner bis 8 V/1 A	50 m	30 m

Besonderheiten bei der Sanierung



Hinweis:

Bei vorhandenen YR-Kabeln müssen alle freien Adern am TwinBus Netzgerät als Abschirmung an einer Klemme b aufgelegt werden.

Netzanschluss



Achtung!

Geräteschäden durch Überspannung oder Kurzschluss.

Durch Überspannung oder Kurzschluss können Geräteschäden entstehen. Der Anschluss erfolgt an 230 V~±10% Netzspannung. Die Einspeisung muss über einen eigenen Leitungsschutzschalter mit max. 10 A erfolgen.

Bitte beachten Sie, dass Sie für Netzgeräte und Netztrafos eine 230 V/AC Spannungsversorgung benötigen, die in den Blockschaltbildern nicht explizit dargestellt ist.

Elektrostatische Aufladung



Achtung!

Gefahr von Geräteschäden durch elektrostatische Aufladung (ESD).

Durch elektrostatische Aufladung können beim direkten Kontakt mit den Leiterplatten die Geräte zerstört werden. Entladen Sie sich, bevor Sie das Gerät berühren.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Türsprechanlage ist ein System zur Zugangskontrolle sowie der internen Gebäudekommunikation in Wohngebäuden.

Jede andersartige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Installateur.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Herstellervorschriften für Gebrauch und Wartung. Die Anlage darf nur von Personen installiert und instand gesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Reinigung

Die Oberflächen der TwinBus Geräte können durch Umwelteinflüsse und häufige Nutzung verschmutzen. Reinigen Sie die Oberflächen nur mit einem feuchten Tuch und einem geeigneten, milden Haushaltsreiniger.

Achten Sie darauf, dass Kunststoffteile der Türstation (z. B. Namensschilder) nicht mit dem Pflegemittel in Verbindung kommen.

Beachten Sie die Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

Richtlinien/Konformität

Alle TwinBus Geräte werden nach folgenden Richtlinien gebaut:

- EG-Richtlinie „elektromagnetische Verträglichkeit“ 89/336/EWG bzw. 2004/108/EG (nach der zur Zeit gültigen Fassung).
- Niederspannungsrichtlinien 72/23/EWG (nach der zur Zeit gültigen Fassung).

TwinBus Geräte tragen das CE-Prüfzeichen. Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.



Gefahr!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag.

Bei der Aufputzmontage der Netzgeräte muss die Klemmenabdeckung über dem 230 V Anschluss angebracht werden. Vor dem Entfernen der Klemmenabdeckung muss das Gerät spannungsfrei geschaltet werden.



Achtung!

Beschädigung des Geräts durch Umwelteinflüsse.

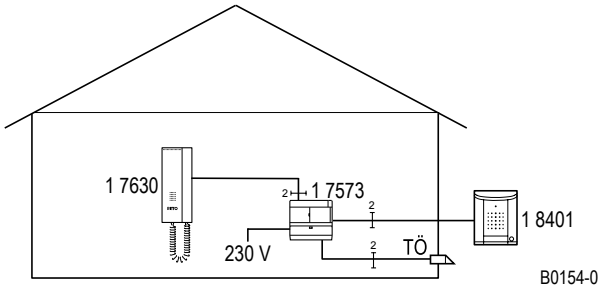
Die Geräte dürfen nicht im Freien oder in Feuchträumen montiert werden.



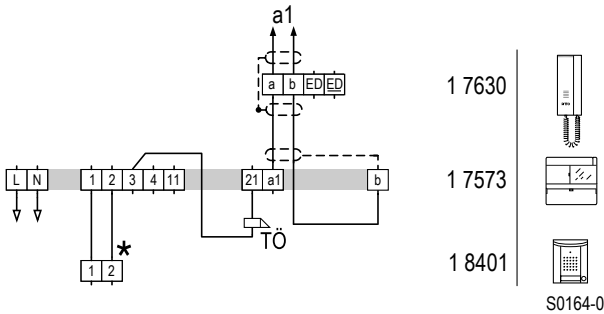
Installation

Türsprechanlage für das Einfamilienhaus

Jede Wohneinheit kann separat von der Haupteingangstür aus angewählt werden. Die Klingeltaste der Wohnungstür (Etagendrücker) wird direkt am Wohntelefon angeschlossen. Die eingehenden Rufe von der Türstation und dem Etagendrücker (ED) werden automatisch durch unterschiedliche Ruftöne signalisiert. Der Türöffner (TÖ) an der Haupttür kann von allen Wohntelefonen aus betätigt werden.



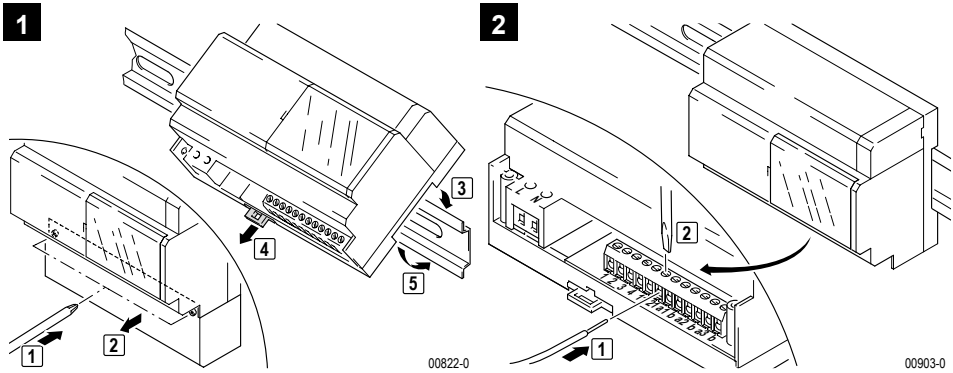
Blockschaltbild: Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus.



Schaltplan: Türsprechanlage für das Ein- oder Mehrfamilienhaus.

* inkl. Beleuchtung

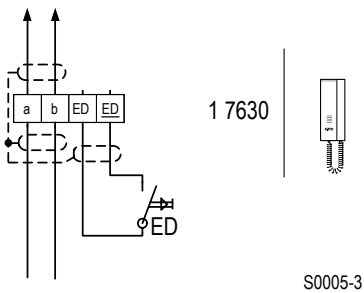
Montage Netzgerät



TwinBus Wohntelefon 1 7630

Im Folgenden ist die Montage für das TwinBus Wohntelefon 1 7630 beschrieben.

Anschluss



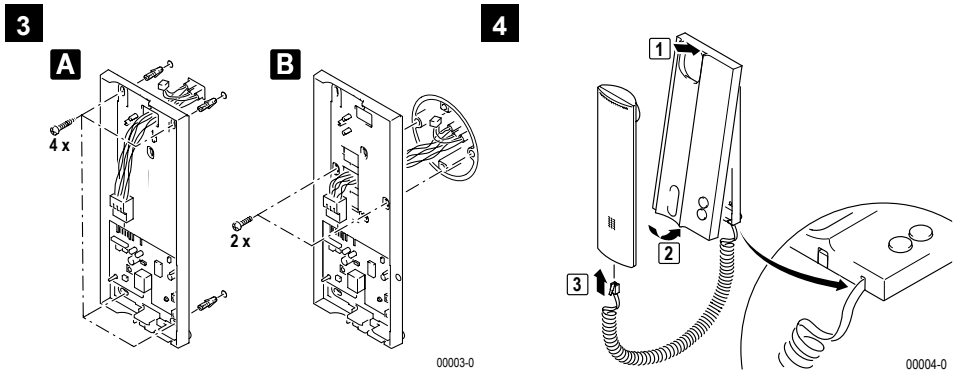
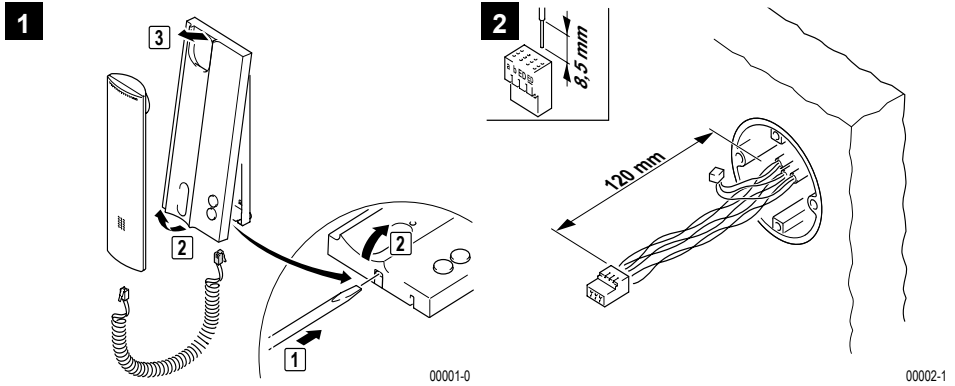
D

Montage

- Stellen Sie bitte die Bedienungsanleitung des TwinBus Gerätes Ihrem Kunden zur Verfügung.

Aufputzmontage

- Bitte entnehmen Sie die Klemme der Verpackung.



- A Wandmontage
- B Schalterdosenmontage

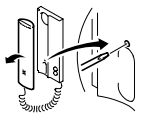
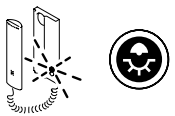


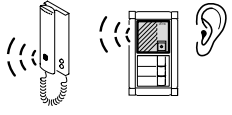
Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme kann über das Wohntelefon vorgenommen werden.

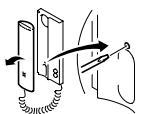

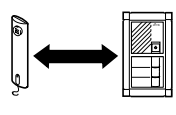


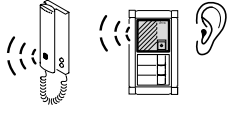
Damit der Bediener den Rufton der Hauptklingel ändern kann, ist die Hauptklingel bei einer Neueinstellung als erste Klingeltaste einzulernen. Für weitere Klingeltasten ist der Vorgang zu wiederholen.

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Sprechanlage benutzen.

Ein-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit		Ergebnis
 <p>>5 s gedrückt halten, bis</p>		 <p>blinkt</p>
		 <p>akustisches Signal zur Bestätigung an Wohntelefon und Türstation</p>

Zwei-Mann-Inbetriebnahme

Tätigkeit		Ergebnis
 <p>>5 s gedrückt halten, bis</p>		 <p>blinkt</p>
 <p>zu belegende Taste über Sprechverbindung durchgeben</p>		
		 <p>akustisches Signal zur Bestätigung an Wohntelefon und Türstation</p>

D



- ✓ kurzer Ton: Das Gerät ist betriebsbereit.
- ⊗ kein Ton: Zeitfrist überschritten.
- ⊗ langer Ton: Einlernvorgang ist fehlgeschlagen.

Wurde die Zeitfrist überschritten:

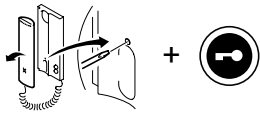
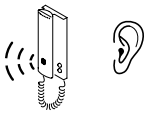
- Wiederholen Sie den Vorgang.

Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist – siehe Seite 13.

Einstellungen löschen

Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen und eingelernten Klingeltaster gelöscht. Bitte notieren Sie sich ggf. vor dem Löschen die vorhandenen Kundeneinstellungen.

Tätigkeit	Ergebnis
 <p data-bbox="114 763 335 786">5 s gedrückt halten, bis</p>	 <p data-bbox="586 763 919 786">akustisches Signal zur Bestätigung</p>



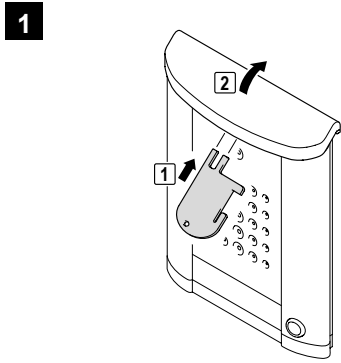
- ✓ kurzer Ton: Einstellungen wurden gelöscht.
- ⊗ langer Ton: Einstellungen wurden nicht gelöscht.

Wurden die Einstellungen nicht gelöscht:

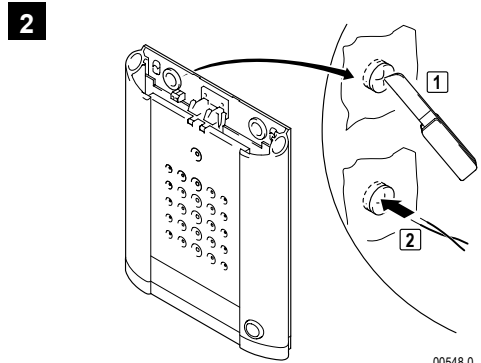
- Prüfen Sie am TwinBus Netzgerät, ob der Einstellschutz aktiviert ist – siehe Seite 13.
- Wiederholen Sie den Vorgang.

Türstation Entravox

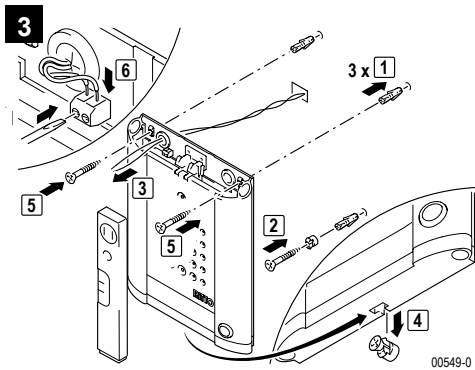
Montage



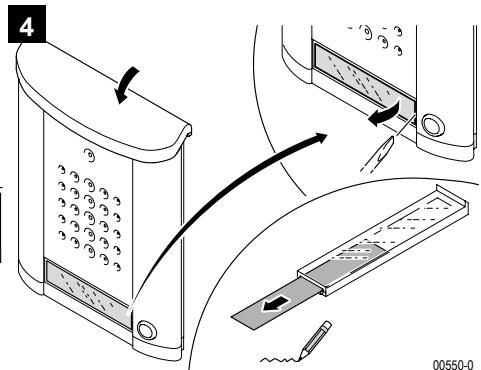
00547-0



00548-0

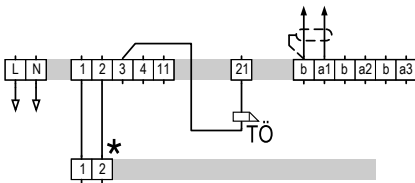


00549-0



00550-0

Anschluss



1 7573



1 8401



S0165-0

Schaltplan: Anschluss der Türstation



TwinBus Netzgerät 1 7573

Gerätebeschreibung

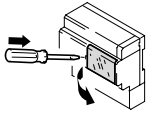
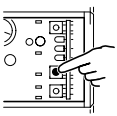
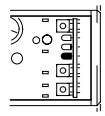
Das Netzgerät stellt die Energieversorgung für die an den TwinBus angeschlossenen Geräte bereit. Es steuert die Türstation und stellt Funktionen zur Verfügung, die die angeschlossenen Teilnehmer nutzen können.

Anschlüsse

L, N	Netzanschluss 230 V
1, 2, 3, 4	Türstation, gepolt
3, 21	Türöffner
11, b	externe Ansteuerung für Türöffnerrelais
a1, b	Hauptbuslinie 1
a2, b	Hauptbuslinie 2
a3, b	Hauptbuslinie 3
Systembus	für die Versorgung von Zusatzgeräten

Türöffnerzeit einstellen

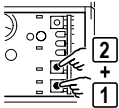
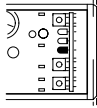
Die Türöffnerzeit kann im Bereich von 1-120 sec. eingestellt werden. Werkseitig ist die Laufzeit auf 3 sec. eingestellt.

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Plexiglasdeckel am Netzgerät 1 7573 öffnen</p>	
 <p>„Z“ gedrückt halten</p>	 <p>LD 1 blinkt gelb</p>

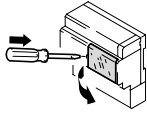
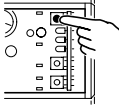
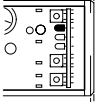
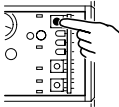
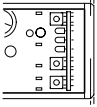
* 1 x blinken = 1 sec.

Weitere Informationen zum Netzgerät finden Sie im Kapitel Service - siehe Seite **14**.

Einstellungen löschen

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>„P“ und dann „Z“ >5 s drücken</p>	 <p>bis LD 1 kurz gelb leuchtet</p>

Einstellschutz aktivieren/deaktivieren

Tätigkeit	Ergebnis
 <p>Plexiglasdeckel am Netzgerät 1 7573 öffnen</p>	
 <p>„Prog-Schutz“ drücken</p>	 <p>bis LD 3 grün leuchtet ON</p>
 <p>„Prog-Schutz“ drücken</p>	 <p>bis LD 3 (grün) erlischt OFF</p>



Hinweis:

Der Einstellschutz bleibt nach der Aktivierung am TwinBus Netzgerät 1 7573 im Wohntelefon selbst dann bestehen, wenn das Wohntelefon spannungsfrei geschaltet wird.

Service

Messpunkte

TwinBus Netzgerät 1 7573

Klemme	Belastung	Soll-Spannung
a1 b	offen/beschaltet	DC 24 V bis 30 V
a2 b	offen/beschaltet	DC 24 V bis 30 V
a3 b	offen/beschaltet	DC 24 V bis 30 V
1 b	kein Türsprechverkehr	DC 0 V
1 b	bei Türsprechverkehr	DC 24 V
2 b	kein Türsprechverkehr	DC 30 V
2 b	bei Türsprechverkehr	DC 0 V
3 4	ohne Last	AC 11 V

TwinBus Wohntelefon

Klemme	Soll-Spannung
a b	DC 20 V bis 28 V
ED <u>ED</u>	DC 20 V bis 28 V

Thermosicherung

Das Netzgerät 1 7573 hat anstelle herkömmlicher Schmelzsicherungen elektronische Sicherungen, die bei Überlastung den jeweiligen Stromkreis unterbrechen.

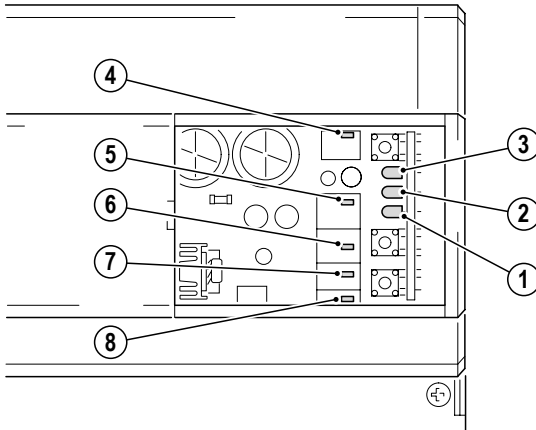
Schaltet eine dieser Sicherungen ab, so erlischt im Netzgerät die zugehörige LED der Spannungsanzeige. Zum Wiedereinschalten muss wie folgt vorgegangen werden:


- Netzspannung abschalten und für ca. 1 Minute abgeschaltet lassen.
- Kurzschluss oder Überlastung beseitigen.
- Netzspannung wieder einschalten.

Die zugehörige LED der Spannungsanzeige in den Netzgeräten leuchtet.

Serviceanzeigen

TwinBus Netzgerät 1 7573



Anzeige	Bedeutung
LED 1 (gelb) blinkt	<ul style="list-style-type: none"> Türöffnerlaufzeit wird eingestellt (LED blinkt im Sekundentakt bei der Einstellung der Türöffnerzeit) oder Einlernmodus für Schaltbefehle aktiv.
LED 2 (rot) leuchtet auf	Signalisiert Übertragung von Busbefehlen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> Hörer wird abgenommen oder aufgelegt. Klingeltaster wird betätigt. Türöffner oder Taste  werden betätigt. Interner Ruf oder Schaltbefehl werden ausgelöst.
LED 2 (rot) blinkt	<ul style="list-style-type: none"> Inbetriebnahme über den Etagendrücker ist aktiviert.
LED 3 (grün) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Einstellschutz ist aktiviert.
LED 4 (rot) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Überlast oder Kurzschluss am Systembus.
LED 5 (grün) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Türsprechverkehr ist eingeschaltet
LED 6 (gelb) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Gleichspannungsanzeige (Busspannung)
LED 7 (gelb) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Wechselspannungsanzeige (Türöffner)
LED 8 (rot) leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> Türöffnerrelais ist geschaltet.

Before continuing ...

Using this document

This quick reference manual provides all the information required for installing, assembling, and starting up a TwinBus for intercom system. Only those devices specified in the Contents are described.

Please keep this quick reference manual on hand for later use.

Explanation of symbols used

Indication of risks:



Danger!

Type and source of the danger

This danger symbol indicates the risk of personal injury.



Attention!

Type and source of the danger

This symbol indicates the risk of equipment, environment or other property damage.

Important information:



Note:

This symbol does not represent a safety note. It identifies information to better understand the respective processes.



This symbol indicates an acoustic signal issued by a device should be observed. The length of the signal indicates the acknowledgement of settings.

Circuit diagram symbols



This circuit diagram symbol indicates that the line screening sheaths must be connected across the joints.

List of abbreviations

ED	Apartment button
TÖ	Door opener
UV	Subdistribution

Terminal designations

a	Bus terminal
b	Bus terminal
ED	Apartment button
<u>ED</u>	Apartment button
a1	Main bus line
a2	Main bus line
a3	Main bus line

Information on article numbers

The article numbers on the title page are made up of four components:

- RTY Production ID
- 1 8411 Device number
- 20 Colour ID
- 01 Country code

► In the following, only the device number is provided.

General Information

Cable networks

Existing lines can be used as bus lines. We recommend the following, commercially available lines:

- CAT 1 (for audio)
- CAT 3
- Telecommunication line J-Y (St) Y
- Telecommunication line J-2Y (z) Y with strain-relief
- Telecommunication grounding cable, longitudinally and transversally waterproof

Cable layout

It is recommended to lay the bus line from subscriber to subscriber and to connect it to the connection terminal on the device.

All the line screening sheaths and free wires must be connected across the joints and laid to Terminal b on the TwinBus power supply unit. Please use appropriate locally provided terminals for this.



In order to fulfil the general safety requirements for telecommunication systems complying to VDE 0800 and prevent disturbances on the lines, ensure that the mains voltage and SELV (TwinBus line) are laid separately. A clearance of 10 cm must be maintained for the installation. In the case of a common line cabling, a separating webbing must be inserted in the installation channels.

Bus lines a/b must not be terminated with terminal resistors.



Attention!

Malfunctions due to strong magnetic fields

No other devices with strong magnetic fields (contactors, transformers, etc.) may be installed in the direct vicinity of the power supply unit and additional devices. Malfunctions could be caused by induced voltage peaks.

Maximum line lengths

The loop resistance of each TwinBus line must not exceed max. 20 Ohm. This results in the following maximum line lengths:

Wire diameter in mm	0,8	0,6
Resistance in Ohm/m	0,0349	0,0621
Line lengths between TwinBus power supply unit 1 7573 and indoor telephone	280 m	160 m
Line lengths between TwinBus power supply unit 1 7573 and door unit (lighting)	60 m	30 m
Line lengths between TwinBus power supply unit 1 7573 and door openers up to 8 V/1 A	50 m	30 m

Considerations when renovating



Note:

In the case of existing YR cables, all the free wires on the TwinBus power supply unit must be laid as screening to a Terminal b.

Connection to the mains



Attention!

Equipment damage through overvoltage or short circuiting

Equipment damage can occur through overvoltage or short circuiting. Connection must be made to a 230 V~±10% mains power outlet. The power must be fed via an intrinsic line safety switch with max. 10 A.

Please note that a 230 V/AC power supply is required for the power supply units and mains transformers which are not explicitly depicted in the block diagrams.

Electrostatic charging



Attention!

Risk of equipment damage through static electricity (ESD)

Static electricity could destroy equipment if direct contact is made with the printed circuit boards. Discharge electrostatic charges before touching the equipment.

Intended use

This door intercom is a system devised for controlling access and internal communication inside residential buildings.

Any other use is considered unintended use. The manufacturer is not deemed liable for any damage resulting from unintended use. The risk, in this case, is assumed solely by the installation technician.

Intended use also includes observing the manufacturer's regulations concerning use and maintenance. The system may only be installed and serviced by persons familiar with it and informed of the risks involved.

Cleaning

The surfaces of the TwinBus devices can become dirty due to environmental influences and frequent use. The surfaces should only be cleaned with a damp cloth and suitable, mild household cleaning agent.

Make certain that the plastic parts of the door station (e.g. name labels) do not come into contact with the cleaner.

Observe the information provided by the cleaning agent manufacturer.

Directives/conformity

All TwinBus devices have been constructed according to the following directives:

- EC Directive "Electromagnetic Compatibility" 89/336/EEC or 2004/108/EC (complying with the currently valid version).
- Directives on low-voltage 72/23/EEC (complying to the currently valid version).

TwinBus devices bear the CE approval label. Conformity has been certified. The corresponding documents are held by the manufacturer.



Danger!

Risk to life from electric shock.

In the case of surface installation of the power supply units, the terminal cover must be attached on the 230 V connection. De-energize the device before removing the terminal cover.



Attention!

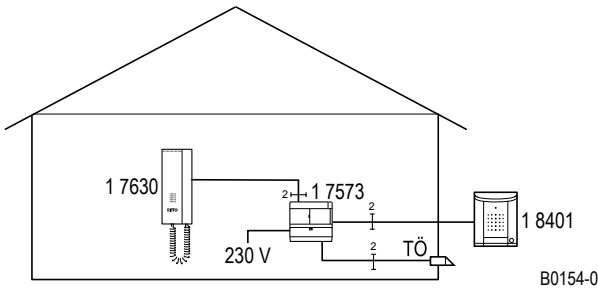
Damage to the device through environmental influences

The devices must not be mounted outside or in rooms exposed to damp.

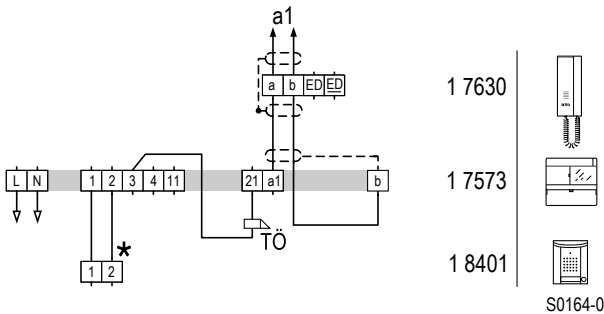
Installation

Door intercom for one-family residence

Each residential unit can be accessed separately from the main entrance. The doorbell for the apartment door is connected directly to the indoor telephone. Incoming calls from the door station and the apartment door (ED) are automatically indicated by different ringing tones. The door opener (TO) at the main entrance can be actuated from all the indoor telephones.



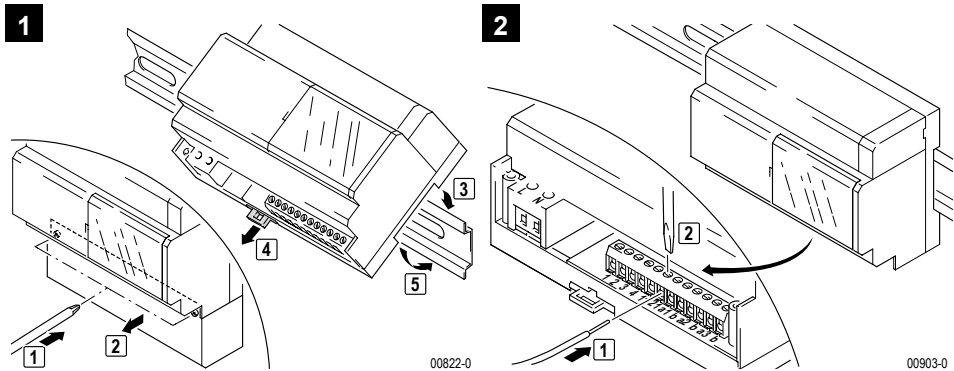
Block diagram: Door intercom for single or multi-family residence.



Circuit diagram: Door intercom for single or multi-family residence, including illumination

Assembly

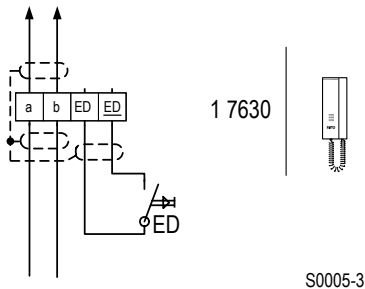
Power supply unit



TwinBus indoor telephone 1 7630

The following section describes the assembly of the TwinBus indoor telephone 1 7630.

Connection

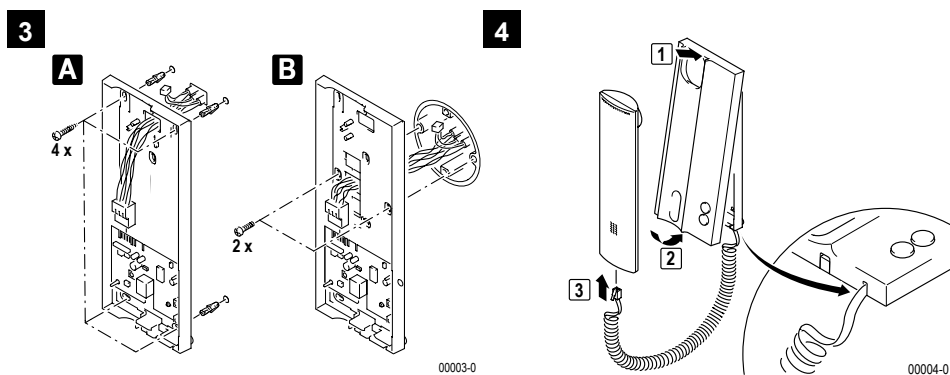
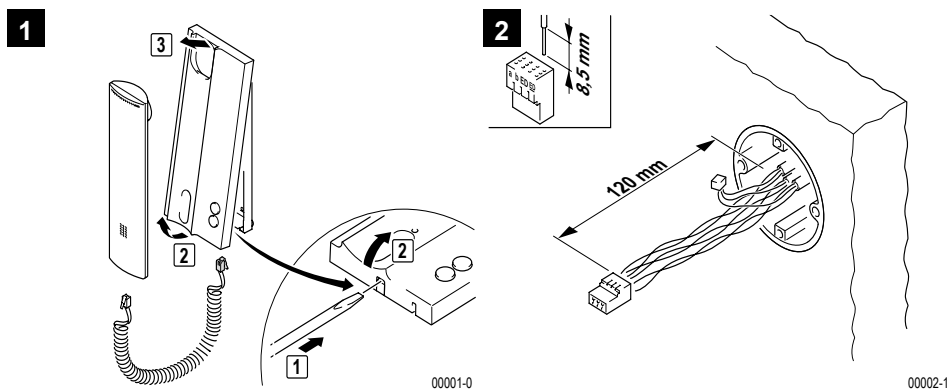


Assembly

- Please provide your customers with a copy of the operating instructions for the TwinBus device.

Surface-mounted

- Please remove the clamp from the packaging.



- A Wall mounting
- B Switch box mounting

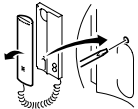



Starting up

The system can be started using the indoor telephone.

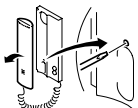

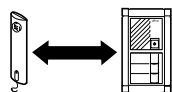

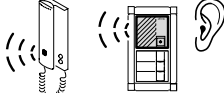
In order to allow the operator to change the call tone of the main bell button, the main bell button must be programmed as the main button when initial setting takes place. The procedure must be repeated for other bell buttons.

The intercom can be used for start-up with two persons.

One-man start-up

Activity	Result
 <p data-bbox="101 370 365 391">Press and hold for >5 s until</p>	 <p data-bbox="575 370 647 391">flashes</p>
 <p data-bbox="101 526 486 574">Within one minute, press the button to be assigned on the door station</p>	 <p data-bbox="575 526 957 574">acoustic signal for confirmation at indoor telephone and door station</p>

Two-man start-up

Activity	Result
 <p data-bbox="101 857 365 878">Press and hold for >5 s until</p>	 <p data-bbox="575 857 647 878">flashes</p>
 <p data-bbox="101 1013 601 1040">announce button to be assigned via voice connection</p>	
 <p data-bbox="101 1175 486 1224">Within one minute, press the button to be assigned on the door station</p>	 <p data-bbox="575 1175 957 1224">acoustic signal for confirmation at indoor telephone and door station</p>



- ✓ Short tone: Device is ready for operation.
- ⊗ No tone: Time limit exceeded.
- ⊗ Long tone: Programming procedure failed.

If the time limit has been exceeded:


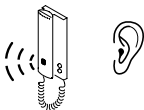
- Repeat the procedure.

If the programming procedure failed:

- Check on the TwinBus power supply unit whether the setting protection is activated - see page 27.

Delete settings

This function deletes all settings and programmed bell buttons. If necessary, please note any existing customer settings before deletion.

Activity	Result
 <p data-bbox="114 781 368 805">Press and hold for 5 s until</p>	 <p data-bbox="586 781 881 805">Acoustic signal for confirmation</p>



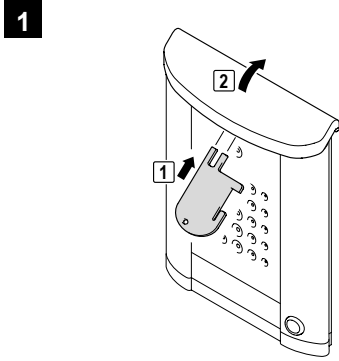
- ✓ Short tone: Settings have been deleted.
- ⊗ Long tone: Settings have not been deleted.

If the settings have not been deleted:

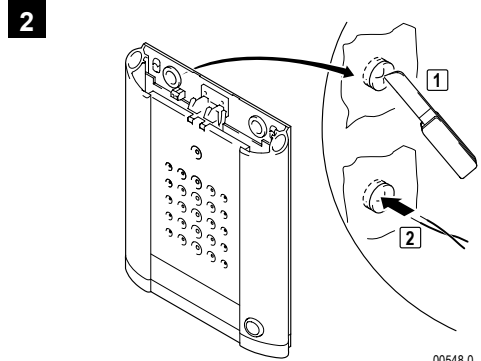
- Check on the TwinBus power supply unit whether the setting protection is activated - see page 27.
- Repeat the procedure.

Entravox door station

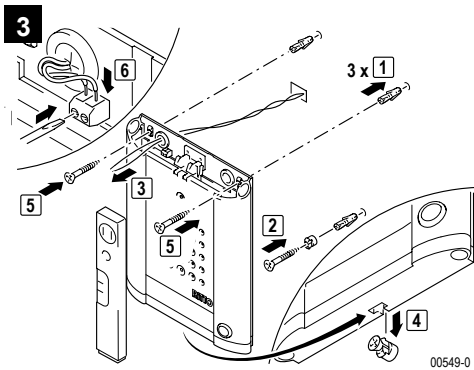
Assembly



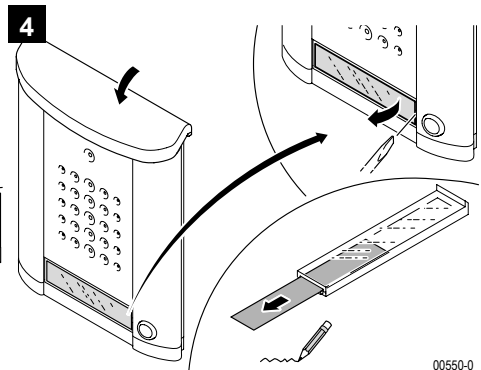
00547-0



00548-0

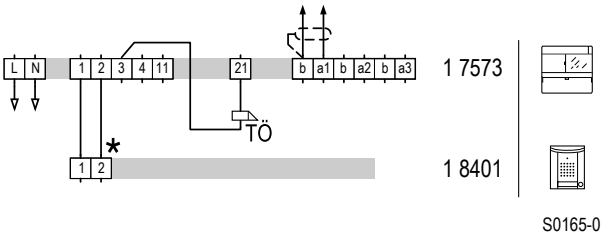


00549-0



00550-0

Connection



Circuit diagram: Connection of the door unit

TwinBus power supply unit 1 7573

Device description

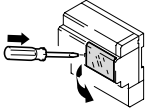
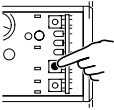
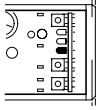
The power supply provides the power for the devices attached to the TwinBus. It controls the door station and provides functions that the connected subscribers can use.

Connections


L, N	230 V mains connection
1, 2, 3, 4	Door station, polarized
3, 21	Operate
11, b	external control for door opening relay
a1, b	Main bus line 1
a2, b	Main bus line 2
a3, b	Main bus line 3
System bus	for supplying additional devices

Adjust door opening time

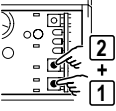
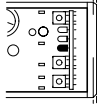
The door opening time can be set within a range of 1 to 120 seconds. The factory setting of the running time is 3 seconds.

Activity	Result
 <p data-bbox="115 987 528 1040">Open plexiglass cover on power supply unit 1 7573</p>	
 <p data-bbox="115 1179 292 1209">Press and hold "Z"</p>	 <p data-bbox="586 1179 789 1209">LD 1 (yellow) flashes</p>

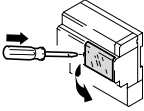
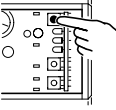
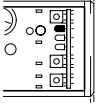
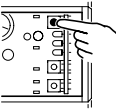
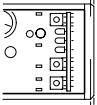
* 1 flash = 1 s

Further information on the power supply unit is available in the Chapter "Service" - refer to Page  **28**.

Delete settings

Activity	Result
 <p>Press "P" and then "Z" for >5 s</p>	 <p>until LD 1 briefly illuminates yellow</p>

Activating/deactivating adjustment protection

Activity	Result
 <p>Open plexiglass cover on power supply unit 1 7573</p>	
 <p>Press "prog. protection"</p>	 <p>until LD 3 is lit green ON</p>
 <p>Press "prog. protection"</p>	 <p>until LD 3 (green) goes out OFF</p>



Note:

Adjustment protection remains in effect after activation on the TwinBus power supply unit 1 7573 in indoor telephones even if electrical power is turned off to the indoor telephone.



Service

Measuring points

TwinBus power supply unit 1 7573

Clamp	Load	Target voltage
a1 b	open/switched	24 V DC to 30 V DC
a2 b	open/switched	24 V DC to 30 V DC
a3 b	open/switched	24 V DC to 30 V DC
1 b	no door communication	0 V DC
1 b	with door communication	24 V DC
2 b	no door communication	30 V DC
2 b	with door communication	0 V DC
3 4	without load	11 V AC

TwinBus indoor telephone

Clamp	Target voltage
a b	20 V DC to 28 V DC
ED <u>ED</u>	20 V DC to 28 V DC

Thermal fuses

The power supply unit 1 7573 has two electronic fuses, instead of conventional fuses, which interrupt the respective power circuit in the case of an overload.

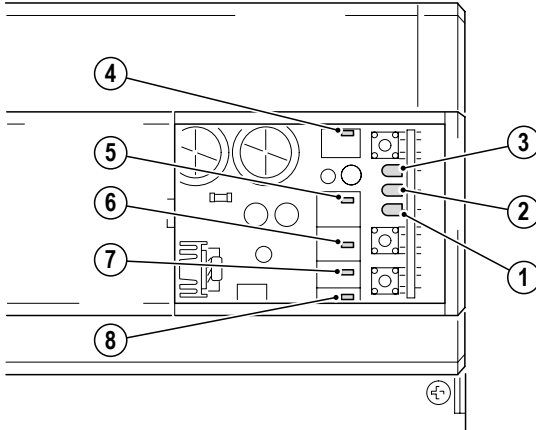
If one of these fuses is tripped, the associated voltage indicator LED in the power supply unit goes off. Proceed as follows to switch on again:


- Switch mains voltage off and leave off for approximately 1 minute.
- Remedy short circuit or overload.
- Switch mains power supply on again.

The associated voltage indicator LED in the power supply unit is lit again.

Service indicators

TwinBus power supply unit 1 7573



Indicator	Meaning
LED 1 (yellow) flashes	<ul style="list-style-type: none"> The door opener operating time is set (LED flashes every second when door opening time is being set) or the mode used for programming switching commands is active.
LED 2 (red) is lit	Indicates transmission of bus commands, e.g.: <ul style="list-style-type: none"> handset has been picked up or replaced. Doorbell is pressed. Door opener or button  in operation. Internal call or switching command will be initiated.
LED 2 (red) flashes	<ul style="list-style-type: none"> Start-up has been activated via the apartment button.
LED 3 (green) illuminates	<ul style="list-style-type: none"> Adjustment protection is activated.
LED 4 (red) illuminates	<ul style="list-style-type: none"> Overload or short circuit on the system bus.
LED 5 (green) illuminates	<ul style="list-style-type: none"> Door communication is activated
LED 6 (yellow) illuminates	<ul style="list-style-type: none"> Direct current indicator (bus voltage)
LED 7 (yellow) illuminates	<ul style="list-style-type: none"> Alternating current indicator (door opener)
LED 8 (red) illuminates	<ul style="list-style-type: none"> Door opener relay has switched.

Avant de continuer ...

Bien utiliser ce manuel

Cette notice vous fournit les informations dont vous avez besoin pour l'installation, le montage et la mise en service d'un système de communication de porte TwinBus. Seuls les appareils cités dans le sommaire sont décrits ici.

Conservez cette notice d'utilisation pour pouvoir la consulter ultérieurement.

Explication des symboles employés

Symboles de danger :



Danger!

Nature et origine du danger

Ce symbole de danger met en garde contre un risque de blessure corporelle.



Attention!

Nature et origine du danger

Ce symbole de danger met en garde contre un risque de détérioration des appareils, de dégradation de l'environnement ou d'autres biens matériels.

Informations importantes :



Remarque :

Ce symbole n'indique nullement une consigne de sécurité, mais fournit des informations visant à une meilleure compréhension du fonctionnement.



Ce symbole invite à prêter attention à un signal sonore émis par un appareil. La longueur du son sert à confirmer l'enregistrement de certains réglages.

Symboles employés sur le plan de branchement



Ce symbole sur le plan de branchement indique que les blindages des lignes doivent être reliés entre eux.

Abréviations

ED	Touche d'étage
TÖ	Gâche électrique
UV	Tableau de distribution secondaire

Désignation des bornes

a	Borne bus
b	Borne bus
ED	Touche d'étage
<u>ED</u>	Touche d'étage
a1	Ligne bus principale
a2	Ligne bus principale
a3	Ligne bus principale

Composition des numéros d'article

Le numéro d'article de la page titre comprend quatre informations.

- RTY Identification de la fabrication
 - 1 8411 Numéro de l'appareil
 - 20 Identification de la couleur
 - 01 Identification des pays
- Ci-dessous seul le numéro de l'appareil est indiqué.

Généralités

Réseau

Les lignes électriques existantes peuvent servir de lignes de bus. Nous recommandons les lignes de télécommunication courantes suivantes :

- CAT 1 (pour Audio)
- CAT 3
- Câble de télécommunication J-Y (St) Y
- Câble de télécommunication J-2Y (z) Y avec collier de délestage du câble
- Câble de terre télécoms, imperméable à l'eau longitudinalement et transversalement

Organisation des lignes

Il est recommandé de faire passer les lignes bus d'un participant à l'autre et de les raccorder à la borne correspondante des appareils.

Tous les blindages et les conducteurs dégagés doivent être reliés entre eux et raccordés à la borne b de l'unité d'alimentation TwinBus. Veuillez employer des bornes adaptées à cet usage (non fournies avec l'appareil).

Pour respecter les directives générales de sécurité des installations de télécommunication imposées par la norme VDE 0800 et éviter les parasites sur les lignes, il convient de veiller à une bonne séparation de la tension secteur et de la très basse tension de sécurité (ligne TwinBus). Respecter une distance de 10 cm lors de l'installation. Si les deux lignes sont posées en commun dans une goulotte, prévoir une cloison de séparation.

Les lignes de bus a/b ne doivent pas être terminées par des résistances de terminaison.



Attention!

Dysfonctionnement dû à des champs magnétiques intenses.

Il ne faut, à proximité immédiate des unités d'alimentation et des modules complémentaires, aucun autre appareil émettant des champs magnétiques intenses (protections, transformateurs, etc.). Les pointes de tension induites peuvent provoquer des dysfonctionnements.

Longueurs maximales des lignes

La résistance de boucle de chaque ligne TwinBus ne doit pas excéder 20 ohms. On obtient donc les longueurs maximales de ligne suivantes :

Diamètre du fil en mm	0,8	0,6
Résistance en ohms/m	0,0349	0,0621
Longueur de ligne entre l'unité d'alimentation TwinBus 1 7573 et le téléphone intérieur	280 m	160 m
Longueur de ligne entre l'unité d'alimentation TwinBus 1 7573 et le portier (éclairage)	60 m	30 m
Longueur de ligne entre l'unité d'alimentation TwinBus 1 7573 et la gâche électrique jusqu'à 8 V/1 A	50 m	30 m

Particularités pour la rénovation



Remarque :

S'il y a des câbles YR, tous les conducteurs libres sur l'unité d'alimentation TwinBus doivent être reliés à une borne b pour servir de blindage.

Raccordement secteur



Attention!

Détérioration des appareils par une surtension ou un court-circuit.

Une surtension ou un court-circuit peut endommager les appareils. Le branchement s'effectue directement sur la tension secteur 230 V \pm 10 %. L'alimentation doit se faire par l'intermédiaire d'un disjoncteur n'excédant pas 10 A.

Veillez noter que vous aurez besoin d'une alimentation de 230 V/AC pour les unités d'alimentation et les transformateurs, même si celle-ci n'est pas explicitement représentée sur les schémas de branchement.

Charge électrostatique



Attention!

Risque de détérioration des appareils par des charges électrostatiques (ESD).

En cas de contact direct avec les circuits imprimés, les appareils risquent d'être détruits par une charge électrostatique. Déchargez-vous avant de toucher l'appareil.

Usage conforme

Le système de communication de porte est destiné au contrôle d'accès et aux communications internes dans les immeubles d'habitation.

Toute autre utilisation est considérée comme non-conforme à la destination. Le fabricant ne pourra nullement être tenu responsable des dommages résultant d'une utilisation non conforme. L'installateur est seul responsable du risque encouru.

L'utilisation conforme suppose également le respect des directives du fabricant en matière d'utilisation et d'entretien. L'installation ne doit être installée et entretenue que par des personnes habilitées, connaissant l'installation et les risques qu'elle comporte.

Nettoyage

Les surfaces des appareils TwinBus peuvent s'encrasser sous l'effet de l'environnement et d'un usage fréquent. Nettoyez les surfaces à l'aide d'un chiffon humide et d'un nettoyant ménager doux.

Veillez à ce que les parties en plastique du portier (par ex. les plaques portant le nom) n'entrent pas en contact avec ce produit d'entretien.

Suivez les instructions du fabricant du produit.

Directives/Conformité

Tous les appareils TwinBus sont construits conformément aux directives suivantes :

- Directive européenne « Compatibilité électromagnétique » 89/336/CEE ou 2004/108/CE (dans sa version actuellement en vigueur).
- Directives basse tension 72/23/CEE (dans leur version actuellement en vigueur).

Les appareils TwinBus portent le sigle de contrôle CE. La conformité a été contrôlée. Les documents correspondants sont déposés chez le fabricant.



Danger!

Danger de mort par électrocution.

Dans le cas d'un montage apparent de l'unité d'alimentation, le capot de protection des bornes doit être placé au-dessus de la borne de raccordement 230 V. Avant de retirer le capot de protection des bornes, il faut mettre l'appareil hors tension.



Attention!

Détérioration de l'appareil par des effets environnementaux.

Les appareils ne doivent pas être montés à l'extérieur ou dans des locaux humides.

Installation

Système de communication de porte pour habitation individuelle

Chaque habitation peut être appelée séparément depuis la porte d'entrée de l'immeuble. Le bouton d'appel de la porte du logement (touche d'étage) se raccorde directement au téléphone intérieur. Les appels entrants au niveau du portier et de la touche d'étage (ED) sont automatiquement signalés par des sonneries différentes. La gâche électrique (TÖ) située au niveau de la porte principale peut être commandée depuis tous les téléphones intérieurs.

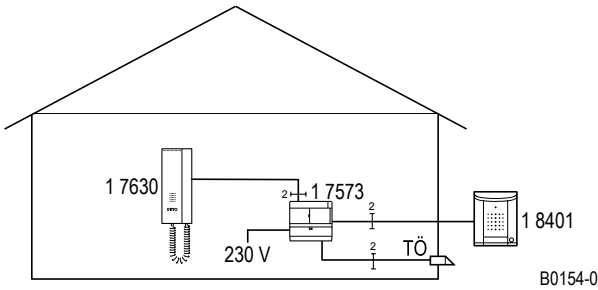


Schéma de branchement : Interphone pour habitation individuelle ou collective

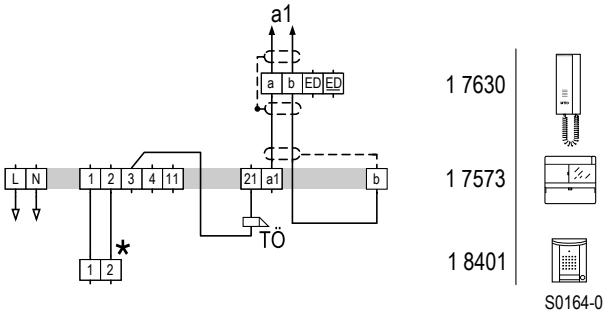


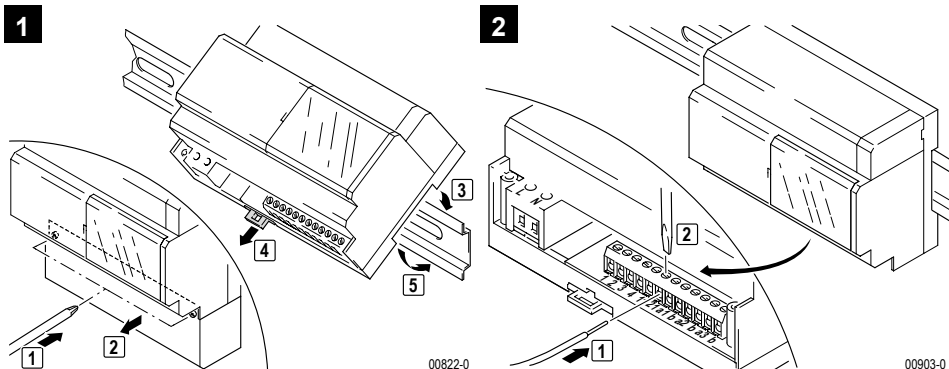
Schéma de branchement : Interphone pour habitation individuelle ou collective

* Eclairage inclus

F

Montage

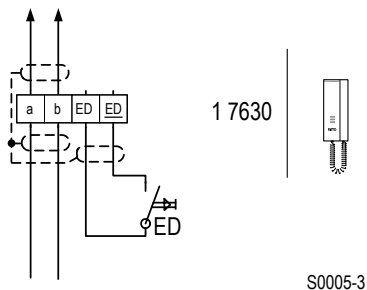
Alimentation secteur



Téléphone intérieur TwinBus 1 7630

Le montage du téléphone intérieur TwinBus 1 7630 est décrit dans ce qui suit.

Branchement

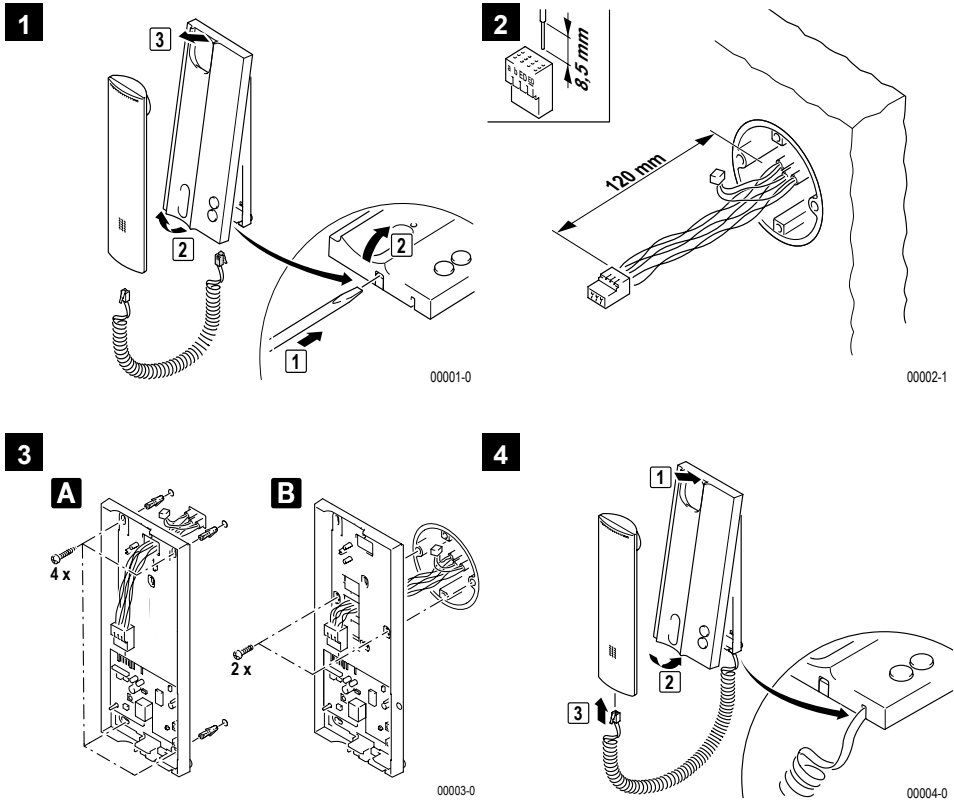


Montage

➤ Veuillez remettre le mode d'emploi de l'appareil TwinBus à votre client.

Montage en applique

➤ Vous trouverez la borne dans l'emballage.



A Montage mural

B Montage sur boîte d'encastrement

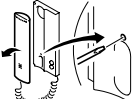



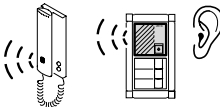
Mise en service

La mise en service peut se faire par l'intermédiaire du téléphone intérieur.

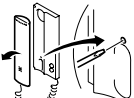

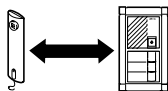


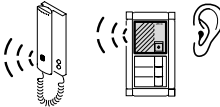
Pour que l'utilisateur puisse modifier le signal sonore de la sonnerie principale, lors d'un nouveau paramétrage, la sonnerie principale est le premier bouton d'appel à paramétrer. Répétez ensuite la procédure pour les autres boutons d'appel.

Lors de la mise en service à deux personnes, vous pouvez utiliser le système vocal.

Mise en service par une seule personne

Action	Résultat
 <p>Maintenir appuyé pendant >5 sec.</p>	 <p>clignote</p>
  <p>Appuyer dans un délai d'une minute sur la touche à attribuer au portier</p>	 <p>Signal sonore pour confirmation au téléphone d'intérieur et au portier</p>

Mise en service à deux personnes

Action	Résultat
 <p>Maintenir appuyé pendant >5 sec.</p>	 <p>clignote</p>
 <p>Transmettre par liaison vocale la touche à attribuer</p>	
  <p>Appuyer dans un délai d'une minute sur la touche à attribuer au portier</p>	 <p>Signal sonore pour confirmation au téléphone d'intérieur et au portier</p>



- ✓ Son bref : L'appareil est prêt à fonctionner.
- ⊗ Pas de son : Délai dépassé.
- ⊗ Son prolongé : Échec du paramétrage.

Si la durée a été dépassée :


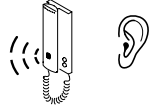
- Répétez la procédure.

Si le processus de programmation a échoué :

- Vérifiez si la protection de réglage est activée sur l'unité d'alimentation TwinBus - voir page 42.

Effacer les paramètres

Cette fonction permet d'effacer tous les réglages et tous les boutons d'appel programmés. Avant de les effacer, notez éventuellement les paramètres client actuels.

Action	Résultat
 <p>Maintenir appuyé pendant 5 sec.</p>	 <p>Signal sonore servant de confirmation</p>



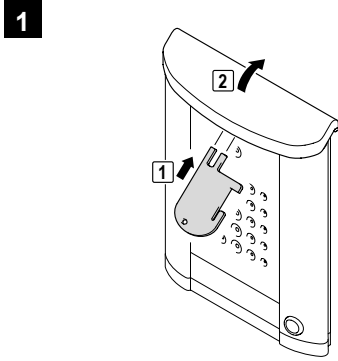
- ✓ Son bref : Les réglages ont été effacés.
- ⊗ Son prolongé : Les réglages n'ont pas été effacés.

Si les réglages n'ont pas été effacés :

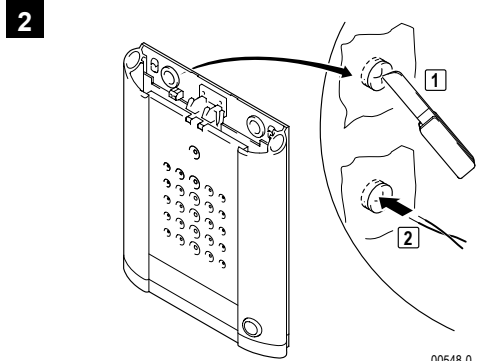
- Vérifiez si la protection de réglage est activée sur l'unité d'alimentation TwinBus - voir page 42.
- Répétez la procédure.

Portier Entravox

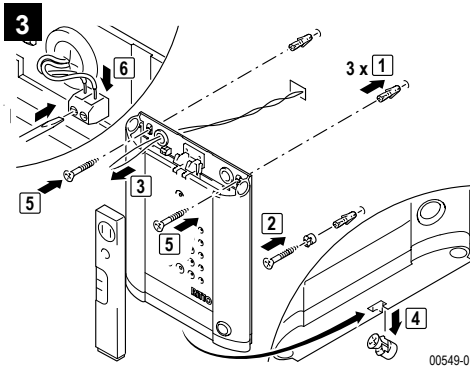
Montage



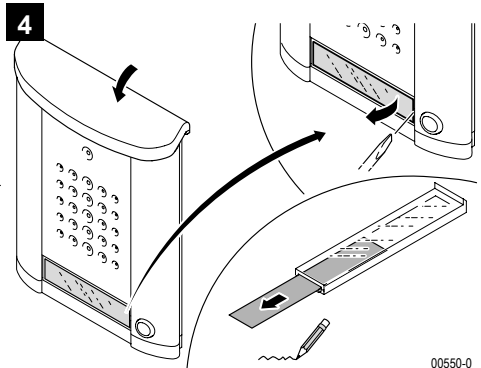
00547-0



00548-0

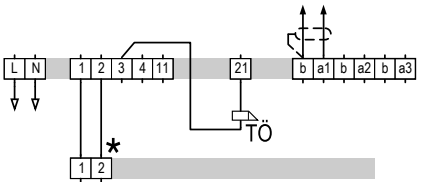


00549-0



00550-0

Branchement



1 7573



1 8401



S0165-0

Schéma de branchement : Branchement du portier

Unité d'alimentation TwinBus 1 7573

Description de l'appareil

L'unité d'alimentation assure l'alimentation électrique des appareils branchés sur le TwinBus. Elle commande le portier et fournit des fonctions utilisables par les participants raccordés.

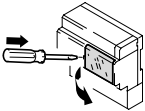
Branchements

L, N	Branchement secteur 230 V
1, 2, 3, 4	Porte station, avec polarités
3, 21	Gâche électrique
11, b	Commande externe pour le relais de la gâche électrique
a1, b	Ligne de bus principale 1
a2, b	Ligne de bus principale 2
a3, b	Ligne de bus principale 3
Système de bus	pour l'alimentation de modules complémentaires

Réglage de la temporisation de la gâche électrique

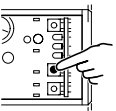
La temporisation de la gâche électrique peut être réglée entre 1 et 120 sec. Réglage par défaut : 3 secondes.

Action

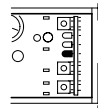


Ouvrir le couvercle en plexiglas de l'unité d'alimentation 1 7573

Résultat



Maintenir "Z" appuyé

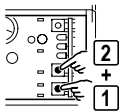
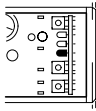


la diode LD1 (jaune) clignote

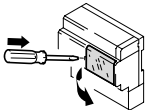
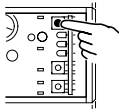
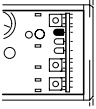
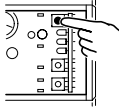
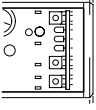
* 1 x clignotement = 1 sec.

Pour d'autres informations sur l'unité d'alimentation, reportez-vous au chapitre Service - page 43.

Effacer les paramètres

Action	Résultat
 <p>Appuyer sur "P" puis sur "Z" pendant >5 secondes</p>	 <p>jusqu'à ce que la diode LD 1 clignote brièvement en jaune</p>

Désactiver/Activer la protection de réglage

Action	Résultat
 <p>Ouvrir le couvercle en plexiglas de l'unité d'alimentation 1 7573</p>	
 <p>Appuyer sur "Protection prog"</p>	 <p>jusqu'à ce que la diode LD 3 soit allumée en vert ON</p>
 <p>Appuyer sur "Protection prog"</p>	 <p>jusqu'à ce que LD 3 (vert) s'éteigne OFF</p>



Remarque :

La protection de réglage demeure après activation sur l'unité d'alimentation TwinBus 1 7573 dans le téléphone intérieur même lorsque le téléphone intérieur est mis hors tension.

Service

Points de mesure

Unité d'alimentation TwinBus 1 7573

Borne	Charge	Tension théorique
a1 b	ouvert/câblé	24 V DC à 30 V
a2 b	ouvert/câblé	24 V DC à 30 V
a3 b	ouvert/câblé	24 V DC à 30 V
1 b	pas de communication vocale avec la porte	0 V DC
1 b	si communication vocale avec la porte	24 V DC
2 b	pas de communication vocale avec la porte	30 V DC
2 b	si communication vocale avec la porte	0 V DC
3 4	sans charge	11 V AC

Téléphone intérieur TwinBus

Borne	Tension théorique
a b	20 V DC à 28 V
ED <u>ED</u>	20 V DC à 28 V

Fusible thermique

Au lieu du fusible traditionnel, l'unité d'alimentation 1 7573 est équipée de deux protections électroniques qui coupent le circuit correspondant en cas de surcharge.

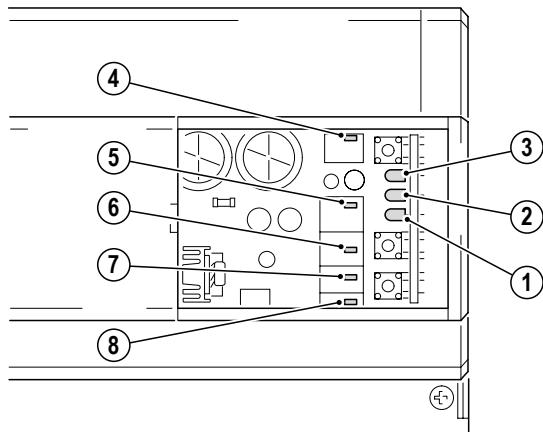
Si l'une de ces protections déclenche, la diode correspondante de l'affichage de tension s'éteint dans l'unité d'alimentation. Procéder comme suit pour redémarrer :


- Couper la tension réseau et la laisser arrêtée pendant environ 1 minute.
- Supprimer le court-circuit ou la surcharge.
- Rétablir la tension réseau.

La diode concernée de l'affichage de tension se rallume dans les unités d'alimentation.

Messages de service

Unité d'alimentation TwinBus 1 7573



Affichage	Signification
Diode 1 (jaune) clignote	<ul style="list-style-type: none"> Réglage de la temporisation de la gâche électrique (la diode clignote toutes les secondes lors du réglage de la temporisation de la gâche électrique) ou mode d'apprentissage actif pour les ordres de commutation.
Diode 2 (rouge) allumée	Signale la transmission d'ordres de bus, par ex. : <ul style="list-style-type: none"> On décroche ou on raccroche le combiné. On actionne le bouton d'appel. On actionne la gâche électrique ou la touche . Un appel interne ou un ordre de commutation est lancé.
Diode 2 (rouge) clignote.	<ul style="list-style-type: none"> La mise en service par l'intermédiaire de la touche d'étage est activée.
Diode 3 (verte) allumée	<ul style="list-style-type: none"> La protection de réglage est activée.
Diode 4 (rouge) allumée	<ul style="list-style-type: none"> Surcharge ou court-circuit sur le bus de système.
Diode 5 (verte) allumée	<ul style="list-style-type: none"> Communication vocale avec porte activée.
Diode 6 (jaune) allumée	<ul style="list-style-type: none"> Affichage de tension continue (tension bus)
Diode 7 (jaune) allumée	<ul style="list-style-type: none"> Affichage tension alternative (gâche électrique)
Diode 8 (rouge) allumée	<ul style="list-style-type: none"> Le relais de la gâche électrique est activé.

Antes de seguir leyendo...

Manejo de este documento

Estas instrucciones le suministran informaciones que Ud. requiere para la instalación, montaje y puesta en servicio de una instalación de interfono de puerta TwinBus. Sólo están descritos los aparatos señalados en el índice.

Guarde estas instrucciones para un uso posterior.

Explicación de los símbolos utilizados

Indicaciones de peligro:



Tipo y origen del peligro

Esta indicación de peligro advierte sobre posibles daños a personas.



Tipo y origen del peligro

Esta indicación de peligro advierte sobre daños a aparatos, al medio ambiente o sobre otros daños materiales.

Informaciones importantes:



Indicación:

Este símbolo no identifica indicaciones de seguridad, sino entrega informaciones para un mejor entendimiento de los procesos.



Este símbolo indica que se debe observar la señal acústica de un aparato. Por la duración del tono se acusa recibo de la finalización de ajustes.

Símbolos de esquema de conexiones



Este símbolo de esquema de conexiones indica que debe ser interconectado el blindaje de las líneas.

Índice de abreviaturas

ED	Pulsador de piso
TÖ	Abridor de puerta
UV	Subdistribución

Denominaciones de bornes

a	Borne de bus
b	Borne de bus
ED	Pulsador de piso
<u>ED</u>	Pulsador de piso
a1	Línea principal de bus
a2	Línea principal de bus
a3	Línea principal de bus

Indicación de los números de artículo

El número de artículo sobre la portada se compone de cuatro datos:

- RTY Identificación de fabricación
- 1 8411 Número de aparato
- 20 Identificación de color
- 01 Identificación de país

► A continuación se indica respectivamente sólo el número del aparato.

Generalidades

Red de líneas

Cables existentes pueden ser utilizados como líneas de bus. Recomendamos los siguientes cables de uso comercial:

- CAT 1 (para Audio)
- CAT 3
- Cable telefónico J-Y (St) Y
- Cable telefónico J-2Y (z) Y con descarga de tracción
- Cable telefónico para colocación en tierra, estanco al agua longitudinal y transversalmente

Conducción de línea

Se recomienda conducir la línea de bus de participante a participante y conectarla en el borne de conexión de los aparatos.

Todos los blindajes y conductores libres deben ser interconectados y colocados sobre el borne b en la fuente de alimentación TwinBus. Para ello use por favor terminales adecuados del propietario.

Para cumplir con las disposiciones generales de seguridad para instalaciones telefónicas según VDE 0800 y evitar interferencias a través de las líneas, deberá observarse una conducción separada de baja tensión de red y de protección (línea TwinBus). En la instalación deberá mantenerse una distancia de 10 cm. En caso de conducción común en canales de instalación deberá colocarse un nervio de separación.

La líneas de bus a/b no deben ser finalizadas con resistencias finales.



¡Atención!

Fallas de funcionamiento por intensos campos magnéticos.

En las cercanías inmediatas de los aparatos de red y de equipos adicionales no deben haber instalados otros aparatos con campos magnéticos intensos (contactores, transformadores, etc.). Por puntas de tensión inducidas pueden ser disparadas funciones con fallas.

Longitudes máximas de líneas

La resistencia de bucle de cada línea TwinBus puede ser como máx. de 20 ohmios. De ello resultan las siguientes longitudes máximas de línea:

Diámetro de alambre en mm	0,8	0,6
Resistencia en ohmios/m	0,0349	0,0621
Longitud de línea entre fuente de alimentación TwinBus 1 7573 y teléfono de vivienda	280 m	160 m
Longitud de línea entre fuente de alimentación TwinBus 1 7573 y estación de puerta (iluminación)	60 m	30 m
Longitud de línea entre fuente de alimentación TwinBus 1 7573 y abridor de puerta hasta 8 V/1 A	50 m	30 m

Particularidades en el saneamiento



Indicación:

Para cables YR existentes todos los conductores libres deben ser colocados como blindaje sobre un borne b de la fuente de alimentación TwinBus.

Conexión a la red



¡Atención!

Daños a los aparatos por sobretensión o cortocircuito.

Por sobretensión o cortocircuito pueden ser causados daños a los aparatos. La conexión se efectúa a una tensión de red de 230 V \pm 10%. La alimentación debe ser efectuada a través de un interruptor automático propio de máx. 10 A.

Por favor observe que para aparatos de red y transformadores de red es necesaria una tensión de 230 V/CA que en los esquemas modulares no está explícitamente representada.

Carga electrostática



¡Atención!

Peligro de daños a los aparatos por carga electrostática (ESD).

Por carga electrostática pueden ser destruidos los aparatos en caso de contacto directo con las placas de circuitos impresos. Descárguese Ud. antes de tocar el aparato.

Uso conforme

La instalación de interfono de puerta es un sistema para el control de acceso así como para la comunicación interna en edificios de viviendas.

Cualquier otro uso es considerado como no conforme. El fabricante no se responsabiliza por daños resultantes de ello. El riesgo por ello es por cuenta exclusiva del instalador.

Al uso conforme corresponde también la observancia de las especificaciones de uso y de mantenimiento del fabricante. La instalación sólo debe ser instalada y reparada por personas familiarizadas con ello e informadas sobre los peligros.

Limpieza

Las superficies de los aparatos TwinBus pueden ensuciarse por influencias del medio ambiente y por uso frecuente. Limpie las superficies sólo con un trapo húmedo y un adecuado y suave detergente doméstico.

Preste atención a que las piezas de material sintético de la estación de puerta (p. ej. placas para nombres) no entren en contacto con este medio de limpieza.

Observe las indicaciones del fabricante del agente limpiador.

Directivas/Conformidad

Todos los aparatos TwinBus son fabricados de acuerdo a las siguientes directivas:

- Directiva CE „compatibilidad electromagnética“ 89/336/CEE o bien 2004/108/CE (según la versión actualmente vigente).
- Directivas de Baja Tensión 72/23/CEE (según la versión actualmente vigente).

Aparatos TwinBus llevan el signo de comprobación CE. La conformidad ha sido demostrada. Los correspondientes documentos están depositados en la empresa del fabricante.



¡Peligro!

Peligro de muerte por electrocución.

En el montaje de las fuentes de alimentación sobre revoque debe aplicarse la cubierta de bornes sobre la conexión de 230 V. Antes de quitar la cubierta de bornes, deberá ser desconectada la alimentación de tensión del aparato.



¡Atención!

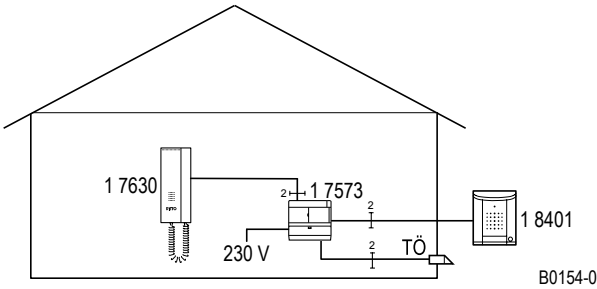
Daños al aparato por influencias ambientales.

Los aparatos no deben ser montados a la intemperie o en recintos húmedos.

Instalación

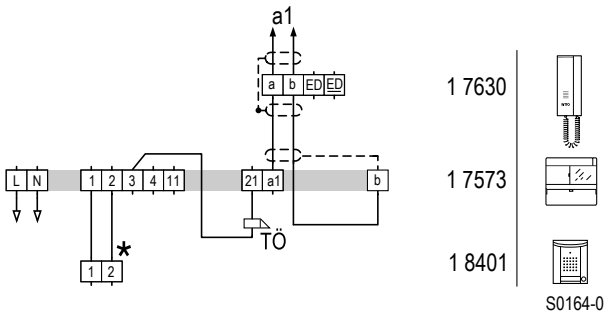
Instalación de interfonos de puerta para la casa unifamiliar

Cada vivienda puede ser elegida separadamente desde la puerta principal de entrada. La tecla de timbre de la puerta de la vivienda (pulsador de piso) es conectada directamente al teléfono de vivienda. La llamadas entrantes de la estación de puerta y del pulsador de piso (ED) son señalizadas automáticamente por tonos diferentes de llamada. El abridor de puerta (TÖ) en la puerta principal puede ser activado desde todos los teléfonos de vivienda.



Esquema modular:

Instalación de interfonos de puerta para la casa uni o plurifamiliar.



Esquema de conexiones:

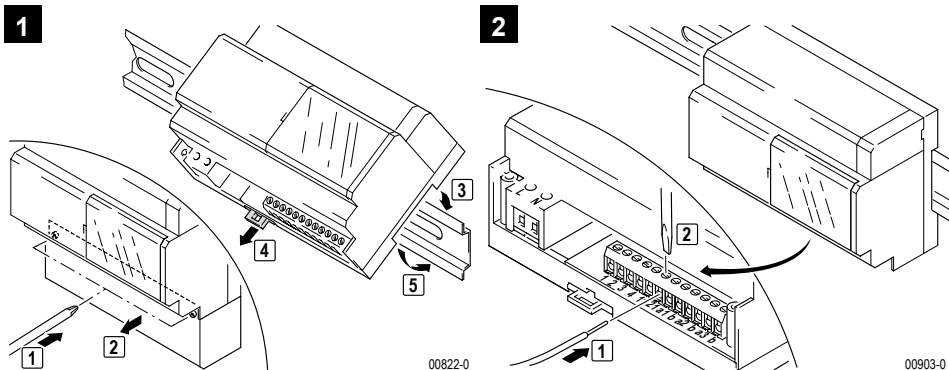
Instalación de interfonos de puerta para la casa uni o plurifamiliar.

* incl. iluminación



Montaje

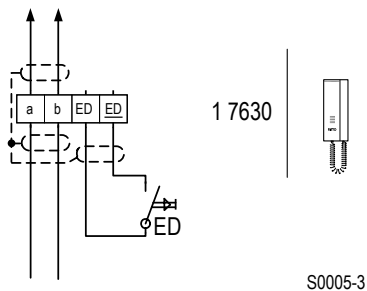
Fuente de alimentación



Teléfono de vivienda TwinBus 1 7630

A continuación se describe el montaje del teléfono de vivienda TwinBus 1 7630.

Conexión

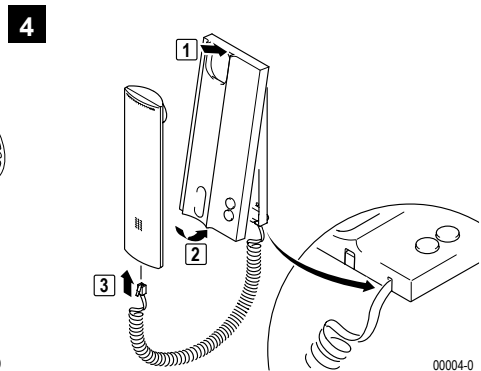
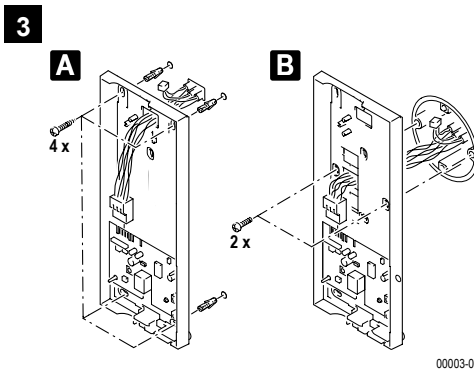
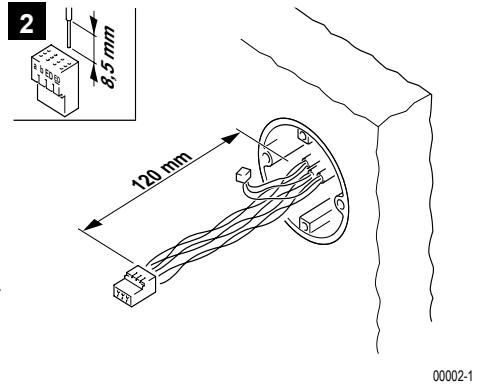
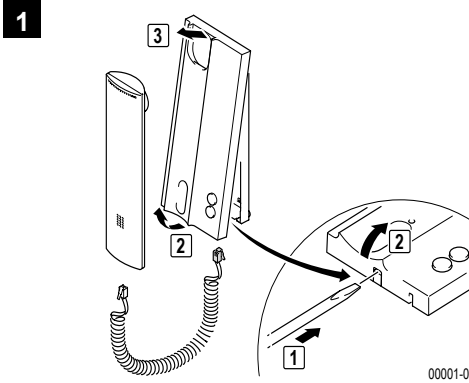


Montaje

- Por favor ponga a disposición de su cliente las instrucciones de uso del aparato TwinBus.

Montaje sobre revoque

- Por favor tome el borne del embalaje.



- A Montaje de pared
B Montaje en la caja de interruptor

E

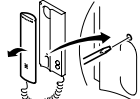


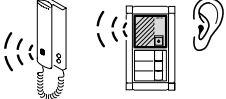
Puesta en servicio

La puesta en servicio puede ser llevada a cabo a través del teléfono de vivienda.


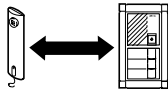


Para que el operador pueda modificar el tono de llamada del timbre principal, durante un ajuste nuevo deberá ser llevado a cabo un aprendizaje del timbre principal como primera tecla de timbre. El procedimiento deberá ser repetido para otras teclas de timbre.

Ud. puede usar la instalación de interfono para la puesta en servicio con dos personas.

Puesta en servicio por una persona

Actividad	Resultado
 Mantener oprimido >5 segundos, hasta que	 parpadee
 Dentro de un lapso de un minuto oprimir en la estación de puerta la tecla a ser ocupada	 señal acústica para la confirmación al teléfono de vivienda y a la estación de puerta

Puesta en servicio por dos personas

Actividad	Resultado
 Mantener oprimido >5 segundos, hasta que	 parpadee
 transmitir la tecla a ser ocupada a través de la comunicación de voz	
 Dentro de un lapso de un minuto oprimir en la estación de puerta la tecla a ser ocupada	 señal acústica para la confirmación al teléfono de vivienda y a la estación de puerta



- ✓ tono corto: el aparato está dispuesto para la operación
- ⊗ ningún tono: tiempo excedido.
- ⊗ tono largo: ha fallado el procedimiento de aprendizaje.

Si ha sido excedido el tiempo:

- Repita el procedimiento.

Si ha fallado el procedimiento de aprendizaje:

- Compruebe en la fuente de alimentación TwinBus, si está activada la protección de ajuste – ver página 56.

Borrar ajustes

Con esta función son borrados todos los ajustes y pulsadores de timbre con aprendizaje efectuado. En caso necesario, antes de borrar, anote por favor los ajustes existentes del cliente.

Actividad	Resultado
Mantener oprimido 5 segundos, hasta	señal acústica de confirmación



- ✓ tono corto: Los ajustes han sido borrados.
- ⊗ tono largo: Los ajustes no han sido borrados.

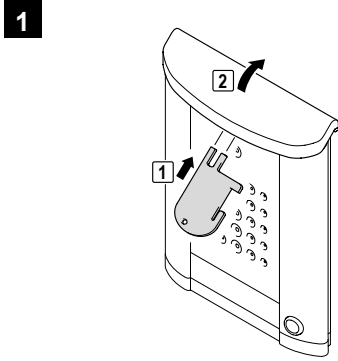
Si los ajustes no han sido borrados

- Compruebe en la fuente de alimentación TwinBus, si está activada la protección de ajuste – ver página 56.
- Repita el procedimiento.

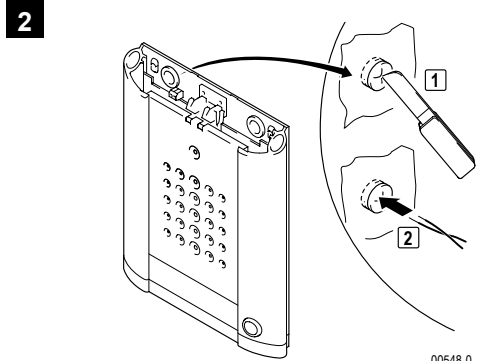


Estación de puerta Entravox

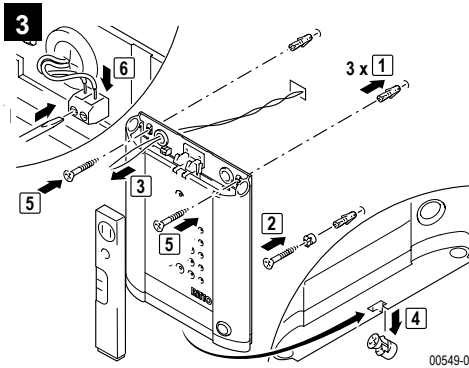
Montaje



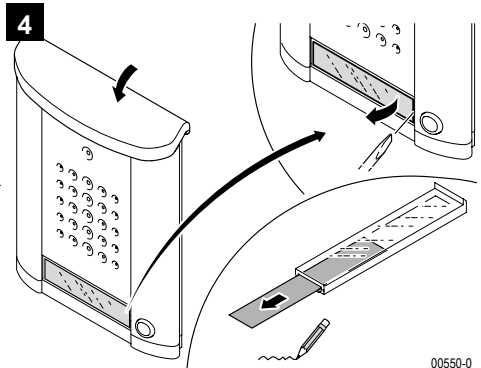
00547-0



00548-0

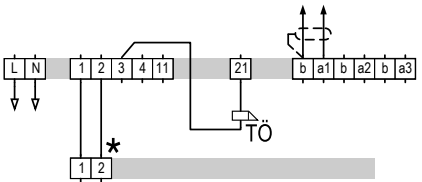


00549-0



00550-0

Conexión



1 7573



1 8401



S0165-0

Esquema de conexiones: Conexión de la estación de puerta

Fuente de alimentación TwinBus 1 7573

Descripción del aparato

La fuente de alimentación pone a disposición el suministro de energía para los aparatos conectados al TwinBus. Controla la estación de puerta y pone a disposición funciones que pueden aprovechar los participantes conectados.

Conexiones

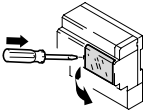
L, N	Conexión a la red 230 V
1, 2, 3, 4	Estación de puerta, polarizada
3, 21	Abridor de puerta
11, b	excitación externa para el relé de abridor de puerta
a1, b	Línea principal de bus 1
a2, b	Línea principal de bus 2
a3, b	Línea principal de bus 3
Bus del sistema	para la alimentación de aparatos adicionales

Ajustar tiempo de abridor de puerta

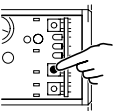
El tiempo de abridor de puerta puede ser ajustado en el rango de 1-120 seg. De fábrica el tiempo de marcha está ajustado en 3 seg.

Actividad

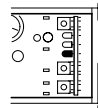
Resultado



Abrir la tapa de plexiglás en la fuente de alimentación 1 7573



Mantener oprimido „Z“



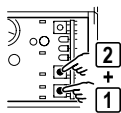
LD 1 parpadea amarillo *

* 1 parpadeo = 1 seg.

Encontrará más informaciones sobre la fuente de alimentación en el capítulo Servicio - ver página **57**.

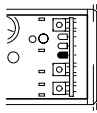
Borrar ajustes

Actividad



Oprimir „P“ y después „Z“ >5 s

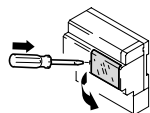
Resultado



hasta que LD 1 se prenda brevemente amarillo

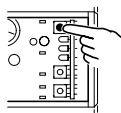
Activar/Desactivar protección de ajuste

Actividad

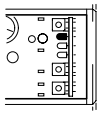


Abrir la tapa de plexiglás en la fuente de alimentación 1 7573

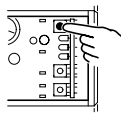
Resultado



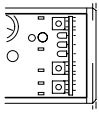
Oprimir „Prot-Prog“



hasta que LD 3 se prenda verde ON



Oprimir „Prot-Prog“



hasta que LD 3 (verde) se apague OFF



Indicación:

Después de la activación en la fuente de alimentación TwinBus 1 7573, la protección de ajuste también sigue existiendo en el teléfono de vivienda, aún cuando se haya desconectado la tensión del mismo.

Servicio

Puntos de medición

Fuente de alimentación TwinBus 1 7573

Borne	Carga	Tensión nominal
a1 b	abierto/conectado	CC 24 V hasta 30 V
a2 b	abierto/conectado	CC 24 V hasta 30 V
a3 b	abierto/conectado	CC 24 V hasta 30 V
1 b	no hay tráfico de interfono de puerta	CC 0 V
1 b	en caso de tráfico de interfono de puerta	CC 24 V
2 b	no hay tráfico de interfono de puerta	CC 30 V
2 b	en caso de tráfico de interfono de puerta	CC 0 V
3 4	sin carga	CA 11 V

Teléfono de vivienda TwinBus

Borne	Tensión nominal
a b	CC 20 V hasta 28 V
ED <u>ED</u>	CC 20 V hasta 28 V

Protección térmica

En lugar de fusibles usuales, la fuente de alimentación 1 7573 posee protecciones electrónicas que interrumpen el respectivo circuito de corriente en caso de sobrecarga.

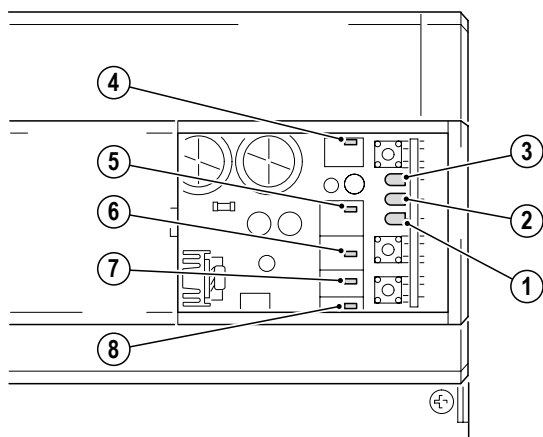
Si una de estas protecciones desconecta, se apaga en la fuente de alimentación el correspondiente LED de la indicación de tensión. Para la reconexión debe procederse de la siguiente manera:


- Desconectar al tensión de red y dejarla desconectada durante aprox. 1 minuto.
- Eliminar el cortocircuito o la sobrecarga.
- Volver a conectar la tensión de red.

Se prende el LED correspondiente de la indicación de tensión en las fuentes de alimentación.

Indicaciones de servicio

Fuente de alimentación TwinBus 1 7573



Indicación	Significado
LED 1 (amarillo) parpadea	<ul style="list-style-type: none"> • El tiempo de marcha del abridor de puerta está siendo ajustado (LED parpadea a un ritmo de un segundo durante el ajuste del tiempo del abridor de puerta) o el modo de aprendizaje para órdenes de conmutación está activo.
LED 2 (rojo) se prende	<p>Señaliza transmisión de órdenes de bus, p.ej.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Se descuelga o cuelga el auricular. • Pulsador de timbre es activado. • Abridor de puerta o tecla  son activados. • Es disparada la llamada interna o la orden de conmutación.

Indicación	Significado
LED 2 (rojo) parpadea	• Está activada la puesta en servicio a través del botón de piso.
LED 3 (verde) prendido	• Protección de ajuste está activada.
LED 4 (rojo) prendido	• Sobrecarga o cortocircuito en el bus de sistema.
LED 5 (verde) prendido	• Tráfico de interfono de puerta está conectado
LED 6 (amarillo) prendido	• Indicación de corriente continua (tensión de bus)
LED 7 (amarillo) prendido	• Indicación de corriente alterna (abridor de puerta)
LED 8 (rojo) prendido	• Relé de abridor de puerta está conectado.
